



pfarrblatt

04

PFARRENÜZIDERS

MITEINANDER | FÜREINANDER

AUSGABE

2 0 1 9



Foto: Markus Hartmann

Wie tröstlich:

Wenn alles verwelkt ist,
durchbricht Gott das Sterben -
und neues Leben blüht auf.

Liebe Nüzigerinnen !



Ostern - das Fundament unseres Glaubens

*Ostern ist für Christen das zentrale Fest,
das Fundament ihres Glaubens.*

Und das Geschehen der Auferstehung ist Ausgangspunkt der Jesus-Bewegung, die zur Kirche wurde. Auferstehung hat sich nicht in Raum und Zeit abgespielt, es gab keine Augenzeugen. Nicht, weil zufällig keine da waren, sondern weil keine dabei sein konnten, denn Jesu Auferstehung war keine Rückkehr in unsere Lebensform von Raum und Zeit.

Das war etwas ganz anderes, das war eine „neue Schöpfung“. Die Jünger bezeugen: „Jesus lebt. Er hat sich uns zu sehen gegeben“. Unser Glaube besteht darin, dass wir diesen Zeugen glauben.

Was bedeutet die Auferweckung Jesu für uns hier und heute?

Jener, der zum Leben erweckt wird, ist niemand anderer als der Gekreuzigte. Auferweckung ist ohne das Kreuz nicht denkbar. Glaube an die Auferweckung ist für Christen nicht an Leid und am Bösen vorbei möglich. Glaube an die Auferweckung weist uns immer zurück auf Jesus selbst, dem der weite Weg durch Kreuz, Tod und Grab nicht erpart geblieben ist. Wofür stand dieser Jesus und wofür steht er heute?

- Er identifiziert sich mit den Schwachen, Kranken, Armen, mit moralischen Versagern.
- Er fordert Vergebung ohne Ende, gegenseitigen Dienst ohne Rangordnung, Verzicht ohne Gegenleistung.
- Er fordert den Willen Gottes als oberste Norm. Dieser Wille Gottes zielt allein auf das Heil der Menschen.

Wir wissen aus der Erfahrung, dass es Tod und Sterben nicht nur am Ende des Lebens gibt, sondern auch mitten in unserem Alltagsleben:

- den Tod der Beziehungslosigkeit von Mensch zu Mensch
- den Tod der Ohnmacht und der Sprachlosigkeit
- den Tod der Verkümmern und geistigen Verarmung
- den Tod der Betäubung und des Konsums

Es gibt viele Arten zu töten: Man kann jemandem ein Messer in den Bauch stechen, das Brot entziehen, einen von der Krankheit nicht heilen aber auch jemanden in seinem Wohnumfeld verkommen lassen.

An die Auferweckung glauben heißt deshalb nicht, einen billigen Optimismus betreiben und auf ein Happy-End hoffen.

An die Auferweckung glauben heißt praktisch bezeugen, dass in dieser Welt des Todes Jesu neues Leben die Herrschaft des Todes gebrochen hat, dass sein Weg zum Leben geführt hat. Es geht darum, die Partei des Lebens zu ergreifen, wo immer Leben verletzt, geschändet oder zerstört wird. Es geht darum, im Vertrauen auf das verheißene endgültige Leben den Menschen jetzt Hoffnung, Kraft und Einsatzbereitschaft zu geben und dadurch zu zeigen, dass der Tod unter uns nicht das letzte Wort behält.

Euer Pfarrer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Heiderich'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Das Kreuz mit dem Kreuz |

Elisabeth Marx

Das KREUZ mit dem KREUZ
KREUZ ist Holz - ist Baum
ist Stamm - ist Rinde
sind Balken, die KREUZEN
die trennen und verbinden
Oben und Unten
Himmel und Erde
Wurzel und Krone, Innen und Außen
KREUZ ist allumfassend, ist Krippe und Sarg
ist Kraft und Weh



ist schweißtreibendes
Tragen bergauf
KREUZ ist Aussicht und Gipfelerlebnis
ist Warten und Geduld
KREUZ ist kreuzfidel und Galgenhumor,
KREUZ ist Krieg und Frieden
ist siegen und verlieren
KREUZ ist Fastfood und Henkersmahlzeit
ist Wein und Essig
KREUZ ist durchkreuzen und durchstehen



KREUZ ist Wunder und Wunde
KREUZ ist Rücken, ist Wirbelsäule
Wirbel für Wirbel
heißt aufs Kreuz legen
unter dem Kreuz stehen
zum KREUZ kriechen
KREUZ ist sperrig, ist geliebt und ungeliebt
wird zu Müll degradiert
KREUZ ist Hülle und Schutz
ist heilig und Schein
KREUZ ist Fluch und Jammer
ist beKREUZigen und Gebet
KREUZ ist Blut und Tränen



KREUZ ist fallen und aufstehen
KREUZ ist Stärke aus Überwindung
ist Freude und Heil
KREUZ ist FensterKREUZ
und Wolkenfenster
ist farbenfroh und grauer Alltag
ist Tod und Leben
KREUZ ist dunkler Karfreitag
und freudestrahlendes Auferstehen
KREUZ ist Halt und Sicherheit
das Ja zum KREUZ
sich aufs KREUZ einlassen
macht es licht und leichter zu tragen!

„DAS KREUZ STEHT
WÄHREND DIE
WELT SICH DREHT“

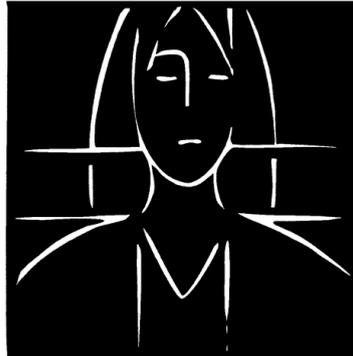
WAHLSPRUCH DES KARTÄUSERORDENS

Triduum Sacrum | Drei heilige Tage

So wird der Gottesdienst von Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag (Osternacht) genannt. Es ist im Prinzip ein Gottesdienst, der auf diese drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn aufgeteilt ist.



Gründonnerstag



Karfreitag



Karsamstag

Um diese drei prägnanten Tage haben sich spezielle liturgische Ausdrücke gebildet. Diese kommen so nur an diesen Tagen vor.

Gemeinsam wollen wir uns auf das Geschehen dieser drei Tage einlassen und uns geschichtlich wie auch praktisch-theologisch den Riten des Triduum Sacrum annähern. Anschließend nehmen wir dann an der Liturgie in unserer Kirche teil, wo Plätze für uns reserviert werden.

Gründonnerstag, 18. April 18.30 Uhr
Karfreitag, 19. April 18.30 Uhr
Karsamstag, 20. April 19.15 Uhr
jeweils im Pfarrzentrum

Anmeldung

Interessierte (auch jene, die nicht teilnehmen können und dennoch Interesse haben) können sich unter der **Tel. Nr.: 0512 2230 4724** oder **gabriel.steiner@student.uibk.ac.at** melden.

Die heiligen drei Tage - drei Tage der Liebe

**Die Gemeinschaft,
die Jesus im Abendmahl mit den Jüngern und mit uns teilt,
die Leiden, die er auf sich nimmt;
den Tod, den er für uns stirbt;
die Auferstehung,
mit der er uns Hoffnung auf neues Leben schenkt,
drei Dialekte einer Sprache: die Sprache der Liebe**

Kirchenrechnung 2018 |

Einnahmen:

Vermögenserträge aus Zinsen, Wohnungsmiete und Grundpacht	19.180,70
Stolagebühren für Beerdigungen, Trauungen und Messstipendien	4.605,00
Frei verfügbare Spenden und Opferstock	2.805,00
Zweckgebundene Spenden f. Kapelle Laz und Oberes Bild	254,19
Opfergang Beerdigungen und Seelenmessen	23.492,40
Sonn- und Feiertagsopfer (Kassele)	34.511,00
Kirchenbeitragsanteil der Diözese	43.169,38
Verschiedene Rückvergütungen	247,74
Personalkostenzuschuss der Diözese	11.276,00
sonstige Einnahmen	27.306,00
	166.847,41

Ausgaben:

Personalaufwand und Sozialabgaben Sekretariat	30.883,68
Entschädigungen für Organisten, Chorleiter und Beiträge an Kirchenchor, Mädchenchor sowie Ministranten*	10.725,32
Gottesdienstaufwand	786,10
Aufwand für Räte und Teams	1.354,40
Druckkosten Pfarrblatt, Medienaufwand	2.951,09
Sach- und Betriebsaufwand für Kirchen, Kapellen und Pfarrhaus	36.699,22
Kanzleiaufwand	1.246,55
Glocken-, Läute- und Turmuhranlage	1.400,10
Grundsteuer und Versicherungskosten	4.210,96
Betriebsabgang Pfarrzentrum	25.059,78
Geldverkehrsspesen und sonstiger Aufwand	14.269,02
	129.586,22

Einnahmen:	166.847,41
Ausgaben:	<u>129.586,22</u>
Gebarungüberschuss	37.261,19

Für die in der obigen Aufstellung nicht enthaltenen und durchlaufenden Sammlungen wie z.B. Sternsinger, Bruder in Not, Caritas, Marianum und Peterspfennig, um nur die wichtigsten zu nennen, wurden im Rechnungsjahr 2018 **insgesamt Euro 38.835,60 gespendet und an Sammelstellen abgeführt.**

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern für die Pfarrkirche, St. Vinerkirche, Lazer- und Oberes Bild-Kapelle, für die vergleichsweise guten Ergebnisse diözesaner Sammlungen und nicht zuletzt den treuen Kirchenbeitragszahlern!

*Die Entschädigung setzt sich wie folgt zusammen: Organisten und Chorleiter € 5.440,00; Kirchenchor € 1.000,00; Mädchenchor und Ministranten (inkl. Ministrantenwochen) € 4.285,32

 *Herzlichen Dank!*

Für die großzügigen finanziellen Unterstützungen unserer Ministranten, Mädchenchor-Mitglieder, Reinigungsfrauen usw. die unser Pfarrer Karl während des Jahres immer wieder tätig (auch selbst bezahlt), möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Mini-Ausweis-Aktion

für Buben und Mädchen

Für alle Kinder, die sich in der Kirche engagieren und über einen „Mini-Ausweis“ verfügen organisierte die Diözese ein tolles Angebot.

Im Dezember folgten viele Kinder diesem tollen Angebot und trafen sich im **AktivPark Montafon zum Eislaufen** und hatten eine Menge Spaß.

Im Jänner lud die katholische Jugend und Jungschar ins **Kino** nach Bludenz ein. Es standen zwei Filme zur Auswahl. Der **Film „Immenhof“** oder **„Chaos im Netz“**, der für alle Animationsfans interessant war und eine kreative Sicht auf die Welt des Internets zeigte. Der Humor kam ebenso wenig zu kurz wie die berührende Botschaft, was echte Freundschaft auszeichnet.

Danke an alle, die die Kinder begleitet oder den Fahrdienst übernommen haben. Wir möchten uns im Namen der Kinder bei der jungen Kirche Vorarlberg für diese tollen Aktionen bedanken.

Lucia Jussel



Vorankündigung Fahrradbasar - Samstag 18. Mai 2019

Für alle die heuer die Anschaffung eines Fahrrades planen, weisen wir schon jetzt darauf hin, dass die Ministranten auch heuer wieder eine Fahrradputzaktion mit Basar für den Verkauf und Kauf von gebrauchten Rädern veranstalten.





Pfarrchronik |

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Paulina Mangard, Bludenz	10.03.	Lea Perera, Altach	30.03.
Ida Oberbacher, Waldburgstraße 15c	16.03.	Simon Strele, Gisingen	30.03.

Geburtstage | das Leben feiern

Otto Frei, Lindenweg 6	01.04.1929	Elisabeth Dell Arso, Rhätikonstraße 12	16.04.1939
Annemarie Bitschnau, Siedlerweg 2	04.04.1941	Richard Walser, Waldburgstraße 4	18.04.1935
Helmut Oberhauser, Zersauen 16	04.04.1933	Anna Bereuter, Siedlerweg 10	19.04.1932
Erich Hammerle, Mitteläule 24	07.04.1942	Mag. Josef Strasser, Im Hag 7	19.04.1929
Rudolf Furlan, Im Daneu 28	10.04.1932	Reinhilde Burtscher, Schulgasse 1	22.04.1933
Karlheinz Kegele, Elserweg 2a	10.04.1943	Luzia Vonbrüll, Zwischenhäg 8	22.04.1927
Anna Zech, Dr. Vonbunstraße 4	12.04.1938	Maria Bischof, Dr. Vonbunstraße 6	25.04.1936
Ferdinand Huchler, Im Gäßle 4	14.04.1939	Koletta Girstmair, Rhätikonstraße 6	25.04.1933
Walter Engstler, Augarten 2	15.04.1943	Erika Buder, Hinteroferst 24	27.04.1934

Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Dr. Ludwig Gassner, Jg. 1920
15.03.



Fastensuppe am Karfreitag

Am Karfreitag, den **19. April** von **11.30 bis 13.00 Uhr** sind alle zur Fastensuppe ins Pfarrzentrum eingeladen. Die freiwilligen Spenden kommen der Hippotherapie St. Gerold und dem Projekt „Elija“ von Pater Georg Sporschill zu Gute.

Österliches Abendlob

Am **Ostersonntag**, den **21. April** um **17.00 Uhr** feiern und singen wir in der Pfarrkirche das österliche Abendlob. Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen!

Frauencafe

Am **Donnerstag, 04. April, 9 bis 11 Uhr** und am **Donnerstag, 25. April, 14 bis 16 Uhr** laden wir Sie recht herzlich zum Frauencafe in den Gemeinschaftsraum bei den Seniorenwohnungen in der Schulgasse ein.

Friedensgebet

Am **Freitag, 26. April, 19.00 Uhr**, laden wir Sie recht herzlich zum Friedensgebet in die St. Vinerkirche ein.



Gottesdienste

1. Samstag im Monat 18.00 Uhr in Laz
Samstag 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10.00 /19.00 Uhr
Montag, Dienstag, Freitag 07.15 Uhr in St. Viner
1. Freitag im Monat (Herz Jesu) 19.00 Uhr
Mittwoch 19.00 Uhr

Montag	01.04.	15.30 Uhr	Kleiderausgabe für die Erstkommunionkinder im Pfarrhaus
Mittwoch	03.04.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Peter Vierhauser und Maria Krepper
Freitag	05.04.	19.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in St. Viner, gestaltet von Melitta Fritsche
Samstag	06.04.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz
		19.00 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	07.04.		5. Fastensonntag, Phil 3, 8-14; Joh 8, 1-11
Mittwoch	10.04.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Hildegard Engstler und Adolf Ostheimer
Freitag	12.04.	19.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in St. Viner, gestaltet von Annelotte Aichbauer
Samstag	13.04.	13.30 Uhr	Palmbuschbinden mit den Erstkommunionkindern beim Pfarrzentrum, es sind aber auch alle anderen Kinder herzlichst dazu eingeladen
		19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	14.04.	10.00 Uhr	Palmsonntag, Phil 2, 6-11; Lk 22, 14-23; Palmweihe mit den Erstkommunionkindern in der St. Vinerkirche, anschließend Prozession zur Pfarrkirche
		17.00 Uhr	Kirchenkonzert der Harmoniemusik Sonnenberg
Montag	15.04.	19.00 Uhr	Bußandacht mit anschließender Beichtgelegenheit
Donnerstag	18.04.	16.00 Uhr	Gründonnerstag , Gottesdienst mit Fußwaschung zusammen mit den Erstkommunionkindern
		19.30 Uhr	Abendmahlfeier; umrahmt vom Kirchenchor, anschl. Anbetungsstunde
Freitag	19.04.	11.30 Uhr	Karfreitag, Fast- und Abstinenztag
	bis	13.00 Uhr	Fastensuppe im Pfarrzentrum, freiwillige Spenden kommen dem Projekt „Elija“ von Pater Sporschill und der Hippotherapie in St. Gerold zugute
		15.00 Uhr	Kinderkreuzweg
		19.30 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi; mitgestaltet von den Kantorinnen
Samstag	20.04.	19.30 Uhr	Karsamstag , Kerzenverkauf
		20.30 Uhr	Osternachtsfeier mit Orgel und Bläser; Speisenweihe
Sonntag	21.04.		Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn; Kol 3, 1-4; Joh 20, 1-9
		10.00 Uhr	Hochamt; vom Kirchenchor wird die Missa antiqua von Leopold Friedl für Chor und Orgel aufgeführt
		17.00 Uhr	Österliches Abendlob in der Pfarrkirche
Montag	22.04.		Ostermontag, Sonntagsordnung
Mittwoch	24.04.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Elfriede Schoder und Peter Bischof
Donnerstag	25.04.	18.00 Uhr	Hl. Markus; Pfarrpatron, Markusprozession, anschließend Bittgottesdienst
Freitag	26.04.	10.00 Uhr	Probe der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche
Samstag	27.04.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	28.04.		2. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag, Apg 5, 12-16; Joh 20, 19-31
		09.45 Uhr	Die Erstkommunionkinder versammeln sich beim Pfarrzentrum und werden gemeinsam mit der Harmoniemusik zur Pfarrkirche begleitet

„Da riss der Vorhang des Tempels

von oben bis unten entzwei“

... schreiben drei Evangelisten direkt nach dem Todesschrei Jesu. Sein Tod aus Liebe zur Wahrheit, zu den Menschen und zu Gott, reißt den Zugang zum Allerheiligsten auf. In Jesu Sterben wird offenbar: Gottes Nähe und Verzeihung gilt allen und immer. Sein Tod zerreißt alles Trennende zwischen Mensch und Gott, sein Sterben wirft Licht in die Todesfinsternis: Osterlicht – für ihn und für uns.